

Hessisches Landesamt
für Umwelt und Geologie

Presseeinladung

Wiesbaden, 11.06.2012

An die Damen und Herren der Presse

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesen Tagen werden die Bohrarbeiten für die Tiefe Erdwärmesonde Groß-Umstadt-Heubach mit dem Einbau der Verrohrung in das rund 800 m tiefe Bohrloch abgeschlossen. Durch das Projekt des Darmstädter Energieversorgers HSE werden wertvolle neue Daten zur Geologie, zur tektonischen Beanspruchung und zu geothermischen Parametern des kristallinen Untergrundes in Hessen und in angrenzenden Bundesländern gewonnen. Es bildet somit eine wichtige Grundlage für zukünftige Geothermieprojekte. Das Hessische Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG) ist vom HMUELV mit der wissenschaftlich-geologischen Begleitung des Projekts beauftragt worden. Zum Abschluss der Bohrung und der Präsentation der Ergebnisse laden wir Sie nun herzlich zu einem Vor-Ort-Termin am

Freitag, 15. Juni, um 10:00 Uhr
auf dem Gelände der Firma Frenger Systemen B.V.
Wilhelm-Leuschner-Str. 1
64823 Gross-Umstadt

ein. Über Ihr Kommen und Ihre Berichterstattung freue ich mich und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Helmut Weinberger – Pressesprecher HLUG

Hintergrund: Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt der HSE wird vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUELV) gefördert. Es soll Grundlagen erarbeiten und demonstrieren, wie die Wärmeversorgung eines mittelständischen Industriebetriebes, in diesem Fall der Fa. Frenger Systemen B.V., mit einer mitteltiefen koaxialen Erdwärmesonde ökonomisch unter Nutzung der regenerativen Energiequelle Erdwärme im Zusammenwirken mit einer energetisch besonders sparsamen Gebäudetechnik erfolgen kann.